





per Oktober 60,60 per Dezember 59,70. Tendenz: Beht. — Weizenmehl 22,00—24,00 Tendenz: Ruhig. — Roggenmehl 19,50 bis 21,70 Tendenz: Ruhig.

**Preisbericht**

Reichsbank	102,00	50
Bank für Sozialwesen	86,90	5
Bank für Handel und Gewerbe	99,00	5
Bank für Handel und Gewerbe	87,00	5
Bank für Handel und Gewerbe	97,75	5
Bank für Handel und Gewerbe	96,50	5
Bank für Handel und Gewerbe	97,00	50
Bank für Handel und Gewerbe	99,00	5
Bank für Handel und Gewerbe	102,00	5
Bank für Handel und Gewerbe	97,30	5
Bank für Handel und Gewerbe	102,20	5
Bank für Handel und Gewerbe	97,60	5

**Zinssatz der Reichsbank.**  
Wechsel 4 1/2, Lomb 5 1/2 %

**Preisbericht**  
Am 7. September 1906 wurde für inländisches Getreide bezahlt  
Weizen 171—175,50 Roggen 150—151  
Hafer 145—155, Raps —, Rübsen —  
Danab: Weizen 179—180 Roggen 148, Gerste 160—163, Hafer 158—159 Kartoffeln —  
Platz Berlin, nach Ermittlung Weizen 176, Roggen 154, Hafer 170, Kartoffeln —  
Ausländische Offerten:  
In Markt per Tonne inkl. Fracht, Zoll und Spesen in Hamburg:  
Weizen: Panica 11 September 165,50 Oktober 186  
Russ. 9 Pud 2/25 Mifa prompt 180,50  
Bahia Blanca 19/50 Iq. September 169,50,  
Redwinter II schwim. 185  
Roggen: Südruss. 9 Pud 10 15 September 155,  
Hafer Petersburg. 46/47 Iq. prompt 161,50  
Futtergerste: Südruss. 60/61 Iq. abgelad. 109,50  
September 109,50. September alt 109,75 bz. Oktober 110 bz.  
Mais: Nigeb September 137,25 Oktober 132,25  
La Plata schwim. 121 September 121,25 bz. Oktober 122,25 bz.  
November 122,75.

**Städtischer Schlachtviehmarkt in Berlin.**  
(Amtlicher Bericht der Direktion.)  
(Telegramm der „Stolper Post.“)  
Berlin, 8. September.  
Zum Verkauf standen 8112 Rinder, 1015 Kälber, 10596 Schaf, 8333 Schweine.  
Bezahlt wurden für 100 Pfd. oder 50 Rlg. Schlachtgewicht Markt für 1 Pfd. in Bg.: Rinder Ochsen a) vollfleischige ausgewählte, höchsten Schlachtwerts, höchstens 7 Jahre alt 84—92, b) fleischige, nicht ausgewählte, ältere und ausgewählte 71—84, c) mäßige geänderte Ältere, junge gut geänderte 69—75, d) gering geänderte jeden Alters 66—67, Bullen: a) vollfleischige höchsten 83—86, b) gering geänderte jüngere und gut geänderte ältere 77—81, c) Schlachtwert geänderte 66—72, (Häfen und Rülbe: a) vollfleischige ausgewählte Häfen höchsten Schlachtwerts —, b) vollfleischige ausgewählte Rülbe höchsten Schlachtwerts, höchstens 7 Jahre alt 70—72, c) ältere ausgewählte Rülbe entwickelte weniger gut 68—69, d) jüngere mäßig geänderte Häfen und Rülbe 64—68, (e) gering geänderte Häfen und Rülbe 60—63, Kälber: a) feinste Mastkälber (Wollmilchmast und beste Jungkälber 91—96, b) mittlere Mastkälber und gute Saugkälber 83—85, c) gering geänderte Saugkälber 65—78, d) ältere geringere Kälber (Fresser) 65—68, Schafe: a) Mastlamm und jüngere Mastlammel 15—58, b) ältere Mastlammel 80—83, c) mäßig geänderte Hammel und Schafe (Marschschafe) 68—73, d) Holsteiner Ackerlammel 86—45, auch pro 100 Pfund Lebendgewicht MZ. — Schweine: Man zahlte für 100 Pfd. mit 20 Pst. Taxe: a) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen 72—, b) fleischige 70—71, c) gering entwickelte 68—69, d) Sauen 66 Markt.  
Verlauf und Tendenz des Marktes: Das Rindergeschäft wickelte sich lebhaft ab; es bleibt wenig Ueberstant. Der Kälberhandel gestaltete sich glatt. Bei den Schafen war der Geschäftsgang glatt; es wurde ausverkauft. Der Schweinemarkt verlief glatt und wurde geräumt.

**Kirchliche Anzeigen.**  
St. Marienkirche.  
Am 13. Sonntag n. Trinitatis, vormittags 9 1/2 Uhr Predigt: Herr Supdt. Bartholdy. Darnach Beichte: derselbe. Feier des heil. Abendmahls.  
Kollekte für Epileptische in Lador bei Stettin.  
Nachmittags 2 Uhr Kinder Gottesdienst in der Kirche und im Evangelisationsaal Arnoldstraße.  
Nachmittags 4 Uhr Predigt: Herr Pastor Sarowy.  
Evangelisationsaal Arnoldstraße.  
Sonntag, den 9. September abends 8 1/2 Uhr Versammlung. Letztw. Pomeislerfest.  
Mittwoch, den 12. September abends 6 1/2 Uhr Gottesdienst. Ev. Kirchl. Blaukreuz-Versammlung.  
Donnerstag, den 13. September abends 8 1/2 Uhr im Saal der Schloßkirche.  
Begräbniswoche: Herr Superintendent Bartholdy.  
Trauungen: Herr Pastor Volke.  
Tausen u. Kommunioren: Herr Pastor Sarowy.  
Schloßkirche.  
Schloßgemeinde.  
Am 13. Sonntag n. Trinitatis, vormittags 10 Uhr Predigt: Herr Schloßprediger Saßland.  
Ev. St. Johannis-Gemeinde.  
Am 13. Sonntag n. Trinitatis, nachmittags 4 Uhr Predigt: Herr Pastor Nobiling.  
Kollekte für Epileptische in Lador.  
St. Petrikirche  
Am 13. Sonntag n. Trinitatis vormittags 1/10 Uhr Predigt, Herr Superintendent Plathe.  
Nachmittags 2 Uhr Kinder Gottesdienst: Herr Pastor Schliep.  
Nachmittags 4 Uhr Predigt: derselbe.  
Kollekte für die Pflgeanstalt für Epileptische in Lador bei Stettin.  
Begräbniswoche: Herr Pastor Schliep.  
Trauungen: Herr Superintendent Plathe.  
Katholische Kirche.  
Am Sonntag: („Maria Geburt“): vormittags 1/10 Uhr Predigt und Hochamt.  
Nachmittags 3 Uhr Segensandacht.  
Evang.-Luth. Kreuz-Kirche.  
Am 13. Sonntag n. Trinitatis vormittags 9 1/2 Uhr Predigt Gottesdienst und Feier des heil. Abendmahls.  
Nachmittags 3 Uhr Christenlehre: Herr Pastor Reuter.  
Ev. Luth. sep. Kirche. Poetensteig.  
Am 13. Sonntag n. Trinitatis vormittags 10 Uhr und nachm. 4 Uhr Predigt Gottesdienst. Bötkner.  
Methodisten-Gemeinde Goldstr. 14.  
Am Sonntag vormittags 1/10 Uhr Predigt, darnach Feier des heiligen Abendmahls.  
Vorm. 11 Uhr Kinder Gottesdienst.  
Nachmittags 3 Uhr Predigt.  
Methodisten-Gemeinde Stolpmünde, Mittelstraße.  
Am Sonntag vormittags 1/10 Uhr und nachmittags 1/2, 6 Uhr Predigt. 11 Uhr Kinder Gottesdienst.  
Prediger Ruhn.  
Baptisten-Gemeinde Bergstraße 14.  
Am Sonntag vormittags 9 1/2 und nachmittags 4 Uhr Predigt Gottesdienst. 11 Uhr Kinder Gottesdienst.

Heute nacht entschlief sanft nach langem, in Geduld ertragenem Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, Sohn, Bruder, Onkel und Schwager,  
**der Maschinenmeister**  
**Gustav Klewer**  
im Alter von 31 Jahren.  
Dies zeigt, um stille Teilnahme bittend, tiefbetrübt an  
im Namen der Hinterbliebenen  
**Augusto Klewer, geb. Bittrich.**  
St o l p, 8. September 1906.  
Die Beerdigung wird noch bekannt gegeben.

**Stadtvorordneten-Versammlung.**  
Sitzung am Mittwoch, den 12. September, nachmittags 4 1/2 Uhr.  
Tagesordnung:  
1. J.-Nr. 8964 Bewilligung von 309 Mark Instruktionskosten betr. Errichtung der Oberrealschule.  
2. " 6716 Jahresrechnung der Sparkasse. Ver.-Erst. St.-V. Vannier.  
3. " 6822 desgl. der Kammereiverwaltung. Ver.-Erst. St.-V. Vannier.  
4. " 4895 " " Gasanstalt. | St. V. Stahl.  
5. " 4085 " " Bauverwaltung Ver.-Erst. St.-V. Gehlen.  
6. N. B. 3791 Wahl eines Pflegers für den 80. Bezirk. desgl. für den 75.  
7. N. B. 6070 desgl. für den 46.  
8. N. B. 6221 desgl. für den 46.  
9. J.-Nr. 11732 Verpachtung einer Wiese an Ploch.  
10. " 9741 desgl. an Dümrose.  
11. " 9443 " " Sadebeck.  
12. " 11801 " " Hübner.  
13. " 8315 " " Hoffmann.  
14. " 8540 " eines Ackerstücks an Lawrenz.  
15. " 11049 " " " Wöms.  
16. " 8445 " " " Homburg.  
17. " 6329 Bachtermäßigung für Nischke.  
18. " 9104/10774 Kassenrevisionen.  
19. " 9918 Abschluß von Bachverträgen mit Franz, Horn, Haase, Kösterke, Melcher, Quandt, Breitkopf, Hildebrandt.  
20. " 9749 Erwerb v. Straßengelände v. Aronsbach.  
21. " 7773 Verkauf von Straßengelände an Ahrens.  
22. " 10964 Verzicht auf Ausübung eines Vorkaufsrechts.  
23. " 11384 desgl.  
24. " 8467 desgl.  
25. " 9852 Wahl von 11 Mitgliedern und ihren Stellvertretern zur Voreinschätzungs-Kommission.  
26. " 8747 Kenntnisaufnahme von Amtsniederlegungen.  
27. " 11612 Kenntnisaufnahme von der Genehmigung der Annahme der Konrad Westphal'schen Stiftung.  
28. " 10325/42 Außerordentliche Revision der Kassen.  
29. " 9478 Vergebung von Pflasterarbeiten.  
30. " 10630 Trockenlegung des Platze'schen Grundstücks.  
31. " 11017 Veränderung der Bürgersteige in der Schloßstraße.  
32. " 11549 Festsetzung der Höhenlage des Backofensteiges.  
33. " 11881 Abschluß des Vertrages mit dem Militärfiskus wegen des Kasernenbaues.  
34. " 11598 Anlauf von Gelände von der Stallbankaktiengesellschaft.  
35. " 11974 Ausarbeitung des Entwurfs für den Kasernenbau.  
36. " 11738 Mandatsniederlegung.  
37. " Antrag Gärtner auf Errichtung eines Gullys an der Nordseite der Chausseestraße.  
**Schleime Sitzung.**  
1. J.-Nr. 11033 Gewährung einer Unterstützung.  
2. " 10953 Prüfung der Aussichten der Berufung in einer Prozeßsache.  
St o l p, den 7. September 1906.  
**Der Stadtvorordneten-Vorsteher.**  
**Berndt.**

Von heute ab offeriere billigstens  
**Scheibenhonig**  
Louis Raddatz Nachf.  
Nach stattgefundenem  
**Wohnungswechsel**  
empfehle zur **Decorations**  
**Künstliche Blumen**  
vom einfachen bis feinsten Genre; dazu passende  
**Blumenvasen**  
in echt Majolika und fein decoriertem Kunstglas in großer Auswahl sehr preiswert.  
**F. Dollega,**  
Stolp. Markt 9.  
Telephon 108.

Die landespolizeiliche Anordnung betreffend die Beförderung von Gänsen, wird hiermit zur strengsten Beachtung in Erinnerung gebracht.  
§ 1.  
Das Treiben von Gänsen zu anderen als zu Weidewezwecken ist verboten. Im übrigen darf die Beförderung nur in Wagen, Kisten, Körben u. s. w. erfolgen, deren Einrichtung das Herabfallen von Kot und Streu verhindert. Ausnahmen bedürfen meiner ausdrücklichen Genehmigung.  
§ 2.  
Die zum Transport von Handlungsgänsen benutzten Wagen und sonstigen Behältnisse müssen nach jeder Benutzung sorgfältig gereinigt und mit Kalkmilch desinfiziert werden.  
Kalkmilch wird hergestellt durch Anrühren von 1 Raumteil frisch gelöschten Kalks mit 10 Raumteilen Wasser.  
§ 3.  
Wer den Vorschriften dieser landespolizeilichen Anordnungen zuwiderhandelt, wird nach den Strafverordnungen in § 328 des Strafgesetzbuches sowie in § 66 Ziffer 4 und 67 des Reichsviehseuchengesetzes bestraft.  
§ 4.  
Diese Anordnung tritt mit ihrer Veröffentlichung in Kraft; ihre Aufhebung wird erfolgen, sobald die eingangs gedachte Gefahr der Einschleppung und Verbreitung der Geflügelcholera und der Gühnerpest nicht mehr besteht.  
Röslin, den 18. August 1904.  
**Der Regierungs-Präsident.**

**Doppelt gereinigte**  
staub- und sandfreie  
**Bettfedern und Dunnen**  
sowie fertige  
**Betten**  
kauft man am besten und billigsten nur bei  
**B. Grünbaum,**  
Spezial-Bettfedernhandlung,  
Langestraße 50.

Die Bäckerlehrlinge Erich Matthias und Willi Pausbach in Stolp haben am 1. August d. J. den Bäckerlehrling Franz Formella daselbst, der, des Schwimmens unkundig, beim Baden in der Stolpe in eine tiefe Stelle und in die Gefahr des Ertrinkens geraten war, vom Tode des Ertrinkens gerettet.  
Das schnelle, tatkräftige Eingreifen und die bewiesene Umsicht bei Ausführung dieses Rettungswerkes durch Matthias und Pausbach werden hiermit lobend anerkannt.  
Röslin, d. 22. August 1906.  
**Der Regierungspräsident**  
J. B. Brasch.

Oberstehendes wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht.  
Stolp, den 1. Septbr. 1906.  
**Die Polizeiverwaltung.**  
**Fröbel-Oberlin-Institut**  
**Größte Fachlehranstalt für d. herrschaftl. Hausdienst**  
Berlin. Wilhelmstr. 10.  
Eintritt jeden 1. u. 16. d. M.  
Praktische Ausbildung als Fröbelsches Kinder-Frl. 1. Kl. in 4, II. Kl. in 3 Monaten. Desgl. als Stütze oder Kochmamsell (3—7 Monat). Desgl. als Jungfer (4 Monat) oder feines Hausmädchen (3 Monat).  
Nach beend. Kurs. Stellg. in gtn. Herrsch.-Hsr.  
**Haushaltungsschule.**  
Ausb. in allen weibl. Fertigt. für den eig. Hausst. Dauer nach Vereinh. 6 bis 12 Mon.  
Stellesuch. Frl. u. Mädchen finden jederz. bill. Aufn. u. kostenfr. Stellen-Verm. Pros. verf. gratis u. frko. d. Vorst. Frau **Fr. Kärst,** Berlin, Wilhelmstr. 10.

**Manöver-Postkarten,**  
für Händler und Gastwirte großartig. Geschäft. ff. bunt sort., Stück 10 Pfg. Verk. versend. p. Hundert f. nur 3 Mk. geg. Einsendg. W. Vanselow, Bütow-Röslin. 7.  
**Junge Mädchen**  
finden noch dauernde Beschäftigung in der Bernsteinwarenfabrik von **Carl Aug. Westphal.**  
Mehrere jüngere  
**Schreibkräfte**  
werden gesucht.  
Meldungen im Bureau der **Casanstalt.**  
Für meine **Wein- und Zigarren-Handlung** suche ich zum 1. Oktober einen  
**Lehrling**  
mit den nötigen Schulkenntnissen.  
**Gustav Heineckes Nachf.**  
Inh Adolf Hassc.  
Lauenburg i Pom.

**Orchesterverein**  
Stolp.  
Donnerstag, d. 13. d. Mts., abends 8 Uhr  
**Probe,**  
um 9 1/2  
**Generalversammlung.**  
Aufnahmen, Stiftungsfest u. a.  
**Der Vorstand**

**Landwirtschaftliche Winterschule  
Lauenburg,**

mit allen Mitteln der Neuzeit vorzüglich ausgestattet  
Hochschule, beginnt am 30. Oktober d. h. 1. Ed. u. h. j. Land-  
wirte, welche das 20. Lebensjahr überschritten haben, wer-  
den als Hörer aufgenommen. Schriftliche Anmeldung  
an Wagner, bis 1. Oktober in Köslin, Panziger-  
Straße 10.

**Rackows**

**Handels-Akademie,  
STETTIN, Breitestr. 59.**

Am 4. Oktober 1906 beginnen neue  
**Vierteil- und Halbjahreskurse**  
zur Ausbildung von Damen u. Herren  
für Kontor und Bureau.

Unterricht in einzelnen Fächern beginnt täglich:  
**Buchführung, Wechsel- u. Scheckkunde,  
Rechnen, Korrespondenz, Schreiben,  
Stenographie, Maschinenschreiben,  
Französisch, Englisch, Deutsch.**  
Musterkontor! Stellennachweis!  
Prospekte kosten- und portofrei.

Das zur  
**Konkursmasse Beckmann**  
gehörige Warenlager bestehend in  
**Kaffee, Kakao, Schokolade,  
Kakao, Konfekt, Boubons,  
Tee, Zucker usw.**  
wird zu ermäßigten Preisen im Geschäftslokal, Neu-  
torstrasse 7 ausverkauft.  
**Der Verwalter.**

Das zur Konkursmasse Block gehörige  
**Möbellager**  
bietet noch Auswahl in Möbeln aller Art und wird  
zu ermäßigten Preisen ausverkauft.  
Der Verkauf findet in der Fabrik, Petrikirchsteig  
statt.  
**Der Verwalter.**



**Hamburg - Amerika - Linie.**  
Erstklassige Schnelldampfer.  
Nordlandsfahrten.

Orientreisen.  
Vergnügungs- u. Kurfahrten zur See.  
Vorzügliche Verbindungen nach  
Ostasien, Nord- und Süd-Amerika.  
Auskünfte bereitwilligst und kostenlos durch die allei-  
nige Agentur für Stolp und Umgegend

**Emil Freundlich,**  
Hospitalstraße 34.

**Tee Ernte 1906/7**  
empfang ich eine größere Sendung.  
Preis 1 Mk. bis 4 Mk. pro Pfund.  
Röbls Rotterdamer Kaffee-Rösterei  
nur Mittelstraße 3.

**Pommersche Zementstein-Fabrik „Meteor“**  
Stolz i. Pom.  
1. Zementwaren und Kunststeine, Zementröhren,  
Brunnenringe etc.  
2. Stuckfabrikate: Kehlen, Rosetten, Glättputzarbeiten  
3. Beton- und Betoneisenbaugeschäft.  
Chausseebrücken etc.  
Spezialität: Kunstgranitfliesen für Bürgersteige,  
Molkereien, Walzennen, Brennereien.  
30 Jahre Garantie. Verlangen Sie kostenfreie Prospekte

Für den Regierungsbezirk Köslin haben wir den  
Verkauf des

**Drahtziegelgewebes**

D. R. Patent  
von  
**P. Stauss & H. Ruff, Cottbus**  
als feuersicherer Putzmörtel-Träger für  
**Haus- u. Stalldecken**  
übernommen und stehen wir mit Auskunst zu Diensten  
**Seefeldt & Ottow,**  
Stolz.

**Gelegenheitskauf!**

Auf meiner jüngsten Einkaufsreise erstand ich  
verschiedene Warenposten bedeutend unter Preis  
und stelle dieselben vor:

**Montag, den 10. September**

ab **spottbillig** zu Verkauf!

1 Posten  
**Umschlagetücher und  
Reiseplaid's**  
reeller Wert 6 Mk. bis 10 Mk.,  
jeht zum Ausschuchen Stück:  
nur 3<sup>90</sup> Mk. und 4<sup>90</sup> Mk.

1 Posten  
reiuwollene gestricke **S' Westen**  
(hübliche Dessins)  
reeller Wert 6 Mk. bis 10 Mk.,  
jeht zum Ausschuchen Stück:  
nur 2<sup>90</sup> Mk. und 3<sup>90</sup> Mk.

1 Posten  
**Damen-Anstands-Röcke**  
aus guten Tuchstoffen in aller Farben.  
**Serie I:**  
**Tuch-Rock** mit breitem Volant und Borten  
garniert  
**nur 3 Mark.**  
**Serie II:**  
**Tuch-Rock** mit breitem gebrauntem Volant u.  
reicher Blumen-Garnierung  
**nur 4<sup>90</sup> Mark.**  
**Serie III:**  
**Tuch-Rock** (Reine Wolle)  
mit breitem Volant und reicher Garnierung  
**nur 6<sup>90</sup> Mark.**

1 Posten  
**Anstands-Röcke**  
aus gutem Natinestoff  
Stück nur 2 Mark.

1 Posten  
**farbige  
Damen-Glacéhandschuhe**  
Prima Qual. Zum Ausschuchen  
Paar nur 1<sup>25</sup> Mark.

1 Posten  
**Schürzen**  
aus gutem Satinstoff mit Spitzen-Garnierung  
Stück nur 1 Mark.

1 Posten  
**Korsetts**  
moderne Fassons! haltbare Stoffe!  
tadellosere Sitz!

Serie I: Stück nur 1<sup>50</sup> Mk.  
Serie II: Stück nur 1<sup>80</sup> Mk.  
Serie III: Stück nur 2<sup>60</sup> Mk.

1 Posten  
**Regenschirme**  
Serie I: Stück nur 1<sup>25</sup> Mk.  
Serie II: Stück nur 2<sup>65</sup> Mk.  
Serie III: Stück nur 4<sup>25</sup> Mk.

**Robert Landt,**  
Kaufhaus am Neuentor.  
Telephon Nr. 251.

**Hausfrauen**  
kauft nur  
**Harders Kaffee!**

Berliner Mischung . . .	Pfund	80	Pf.
Wiener Mischung . . .	"	100	"
fein und kräftig Perl-Mokka Nr. 1 . . .	"	120	"
hochfein u. kräftig Gratemala-Java . . .	"	140	"
Java-Mokka . . .	"	160	"

feinste Qualitäten.  
Zu jedem halben Pfunde 1 Rabattmarke!  
**C. G. Harder,** Langestraße am  
Fischmarkt  
und Filiale am Sandberg.  
**Erste und Grösste Stolper Kaffee-  
Rösterei mit elektrischem  
Grossbetrieb.**

**Dr. Thompson's  
Seifenpulver**  
Marke Schwan  
gibt  
**weisse Wäsche**  
ohne Bleiche.  
Zu haben in allen besseren Geschäften.

**Stolzeiger  
Stenographen-Verein**  
*in Stolz*  
Dienstags: Übungsabend  
für nied. Geschwindigkeit.  
Mittwochs: Fehalten-  
schrift-Unt. richt.  
Donnerstags: 11 bun-  
abend für höhere Geschwin-  
digkeit.  
Da ich Stolp bereits am  
15. Septbr. verlass, erlaube  
ich alle meine früheren ge-  
ehrten Kunden, die mir noch  
für geleistete Waren schuld u.  
diese bis dahin nur  
**Präsidentenfr. 16 par-**  
an mich oder meine Schwester  
Klara zu bezahlen.  
Nach meiner Abreise sehe  
ich mich genötigt, die Ein-  
ziehung meiner Forderungen  
dem Rechtsanwält zu über-  
tragen.  
**Hedwig Göhring.**  
Darlehne gibt F. C. Un-  
ger, Berlin, Wallnerthe-  
aterstr. 28. (Mittw.) Unkosten  
werden v. Darl. abgezogen.  
Keine Vorauszahlungen.

**Restaurant  
Sportplatz Elysium.**  
Täglich  
**Konzert**  
des  
**Damen-Orchesters  
Reymond.**  
Dir.: **Ernst Reimann.**  
Anfang nachmittags 4 Uhr,  
abends 8 Uhr.  
Entreé frei.  
**A. P. Schröder,**  
Mittelstraße 30,  
Goldschmiedemstr., geb. 1886.  
**Atelier I. Rauges** zur  
Anfertigung einer jeden Neu-  
arbeit in künstlerischer Au-  
sührung nach Angabe oder  
Zeichnung. Umfassen von  
Zumelen wird sauber u. b  
streng reell bei äußerst bil-  
ligsten Preisen ausgeführt.  
Reparaturen jeder Art billigt.  
Goldene Trauringe und  
Schmucksachen verlaufe bil-  
ligst Gold und Silber kaufst  
i den Posten.

Alle Sorten  
**Brennhölzer,**  
in Kloben und beliebigen  
Längen zerleinert, offerieren  
frei Käufers Thür zu billigsten  
Preisen  
**Hermann Gerson & Sohn,**  
vorm. **Fritz Wilke,**  
Dampfbrennholzspalterei,  
Kontor Mittelstr. 43 I  
Telephon 98.

**Müller's Optisches-  
Institut** jede Reparatur  
sofort.  
am Neuen-Thor.

**Brennholz**  
angekocht und trocken  
in Kloben und in beliebige  
Längen zerleinert offeriert di  
**Dampfbrennholz-  
spalterei**  
von **Decker & Blau,**  
Telephon Nr. 70.  
Schlawer Chaussee 9.  
**Ia. Karbolinum**  
und  
**Bezkwiger Kienteer**  
offerieren  
**SEEFELDT & OTTOW**  
Stolz,  
Dachpappenfabrik.

1 **Schriftsetzer-  
Lehrling**  
wird zum Herbst von uns  
gegen erhöhtes Kostgeld  
eingestellt.  
Meldungen in unserem  
Kontor Wollmeberstr. 5.  
**F. W. Feige's  
Buchdruckerei.**  
In meinem Schausee  
u. Penkestr.-Ecke ist am 1.  
Oktober eine **Wohnung,** be-  
stehend aus 4 Zimmern, Küche,  
Mädchen- und Badestube zu  
zu vermieten.  
**A. Schlavin, Zimmermstr.**  
Bahnhofstraße Nr. 1, Ecke  
Blücherplatz 1 Treppe, ist eine  
herrsch. Wohnung, 9 Zim-  
mern und Zubehör, sogleich  
oder später zu vermieten.  
**Mühmelt.**  
**Reizer Chaussee 10**  
sind 2 Wohnungen,  
bestehend aus 2 Zimmern,  
Küche, Stall etc., ferner eine  
einzelne  
**Stube mit Zubehör**  
per 1. Oktober zu verm.  
Näh bei Zimmermann  
Lange baselbst.  
**Pier- u. 1 Beilage.**

Zu beziehen durch jede Buchhandlung  
ist die in 34. Aufl. erschienene Schrift  
des Med.-Rath Dr. Müller über das  
**gestörte Nerven- und  
Social-System**  
Preisangebung 4 Mk. 1. Briefmarken  
gegen Rücksendung des Buches

Politische Uebersicht.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Es wird wieder ruhiger. Die Ueberraschung ob des unerwarteten Wechsels in der Leitung der Kolonialabteilung des Auswärtigen Amtes tritt wenig mehr in die Erscheinung; unsere schnelllebige Zeit eilt auch über ungewöhnliche Ereignisse im Völk-Völktempo dahin. Die Akten über den Fall Bobbielski sind dagegen noch nicht geschlossen, weil die Entscheidung erst in einigen Wochen fallen wird. Aber auch hier hat sich die größte Hitze gelegt, die Rederei, die nachgerade zur Unerträglichkeit ausartet, hat entschieden abgenommen. Und das ist um so mehr zu begrüßen, als noch in keiner Weise feststeht, wie der Kaiser am Ende entscheiden wird. — Herr v. Tappelskirch, der Chef der in letzter Zeit so viel genannten Firma Tappelskirch u. Co., hat nach einer Konstanzer Meldung der „Verl. Anz.“ das auf schweizerischem Ufer der Insel Neuchâtel gelegene prächtige Schloss Salenferrière herrlichen mittelalterlichen Gestalt mit einer wunderbaren Fernsicht auf den Rhein und die Alpen für nahezu 200000 Frs angekauft. — Wie dasselbe Blatt weiter erfährt, bezieht sich die Höhe der bisherigen Beteiligung des Landwirtschaftsministers v. Bobbielski bezw. seiner Frau an der Firma Tappelskirch u. Co. auf etwa 150000 Mark. Die Beteiligung hat seit einiger Zeit, in der die Firma sehr gute Dividenden zahlte, allerdings einen höheren Wert. Ueber die Uebernahme dieser Beteiligung von anderer Seite schweben noch Verhandlungen.

Oberstleutnant Duade vom Schutztruppen-Oberkommando veröffentlicht eine Richtigstellung auf die Angriffe, die die „Tägliche Rundschau“ gegen ihn gerichtet hat. Er erklärt: „Es ist unklar, daß die als „neue Entschuldig“ bezeichnete Meldung über das Verhältnis von Offizieren der Schutztruppe zu Herrn v. Tappelskirch von mir stammt und daß ich die Veröffentlichung veranlaßt und ihre Fassung festgelegt hätte. Ich habe über rein private Verhältnisse meiner Untergebenen, die auf dienstlichem Wege zu meiner Kenntnis gekommen sind, niemals heimlich einer Zeitung Mitteilung gemacht. Es ist wahr, daß am 22. v. Mts. in meiner Wohnung ein Herr v. Spalding im Auftrage des Chefredakteurs des „Verl. Anz.“ erschien und mir eröffnete, es seien der Redaktion Mitteilungen zugegangen, daß unser Major Fischer noch ein anderer Offizier des Oberkommandos erhebliche Darlehen von der Firma v. Tappelskirch erhalten habe, zugleich wurde mir der Name dieses Offiziers genannt. Herr v. Sp. hat um die Ermächtigung, daß die Redaktion die Nachricht demontieren dürfe. Dieses Ansinnen wies ich mit der Begründung ab, daß mir von der ganzen Sache nichts bekannt sei und ich zunächst den betreffenden, auf Urlaub weilenden Offizier befragen müsse. Die dienstliche Antwort des Offiziers ergab, daß er allerdings nicht unbedeutende Schuldenpflichtungen für gelieferte Gegenstände bei der Firma v. Tappelskirch und mehrfache auch Bararbeiten von der Firma bezw. einem Teilhaber in einem Falle unter Hinterlegung von Wertpapieren erhalten hat. Der Offizier erklärte, daß die Firma für ihn wie andere Offiziere der Schutztruppe, die von früher mit v. Tappelskirch befreundet waren, mehr den Charakter einer Bank gehabt habe, bei der auf einem laufenden Konto bald ein Guthaben, bald ein Schuldbetrag gestanden habe. Einen Tag nach Feststellung dieses Tatbestandes erschien auf meinem Dienstzimmer nicht heimlich, sondern durch den Bureauoffizier angemeldet, von neuem ein Berichterstatter des „Verl. Anz.“, der mitteilte, daß der Redaktion die Nachricht über den Offizier bestätigt sei und daß sie die Veröffentlichung nicht mehr unterlassen könne. Ich sagte, daß der Offizier dienstlich nichts mit der Firma zu tun gehabt habe und wie sich die Geldverbindlichkeiten aufgedrückt hätten, und bat, von einer Nennung des Namens abzusehen. Ueber den Vorgang habe ich sofort meinem unmittelbaren Vorgesetzten Meldung erstattet.“ — Die „Rundschau“ bemerkt einstweilen nur, daß ihre Angaben aus zweimaligen ausführlichen Erklärungen eines Redakteurs des „Verl. Anz.“ beruhe. Bereits vorher, ohne Kenntnis von dieser Bemerkung zu haben, schrieb der „Verl. Anz.“ selbst: „Die Behauptungen der „Täglichen Rundschau“ (über Oberstleutnant Duade, wohlgerichtet) sind von Anfang bis zu Ende eine dreiste Unwahrheit, für die es keine andere Erklärung gibt, als die Angst und den brennenden Nachdruck ihrer durch die Kolonialskandale bedrohten oder bereits belasteten Hintermänner.“

Der Verband deutscher Pfarrvereine hat zum Fall des Pastors Kroll, die in der Stichwahl von Altensachsen für den sozialdemokratischen Kandidaten eingetreten war, in einer Resolution Stellung genommen, in der u. a. folgendes ausgesprochen wird: Der Verband will zu dem Einzelfall Kroll nicht Stellung nehmen, fordert aber grundsätzlich für das politische und soziale Wirken der Geistlichkeit die staatsbürgerlichen Freiheiten und Rechte. Dem Geistlichen kann das Eintreten für die Aufrechterhaltung der bestehenden Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung nicht zur Amtspflicht gemacht werden. Für unvereinbar mit der Amtspflicht halten die Geistlichen aber auch die Stärkung des Machtbewußtseins einer politischen Partei, welche die religiösen und sittlichen Grundlagen des christlichen Volkslebens zu stören sucht. — Weiterhin gelangte auch die Frage der militärischen Dienstpflicht der jungen Theologen zur Erörterung. Der Verband der Pfarrvereine steht auf dem Standpunkt, daß angehende Geistliche zum Dienst mit der Waffe überhaupt nicht herangezogen werden sollten, unterließ aber einen bezüglichen Beschluß, da die Militärbehörde diesen Standpunkt einstweilen nicht teilt. Uns sind übrigens zahlreiche Geistliche bekannt, die ihrer militärischen Dienstzeit mit aufrichtiger Freude gedenken, und die dem theologischen Nachwuchs die praktischen Erfahrungen des Soldatenlebens durchaus nicht von vornherein vermissen möchten.

Der allgem. deutsche Pfarrerverband sprach sich zum Schluß seiner Beratungen noch recht scharf gegen die Lehrer und Lehrerfeminare und namentlich gegen deren Ansehnlichkeit gegenüber der Geistlichkeit aus. Mehrere Mitglieder, darunter einige Superintendenten traten jedoch warm für die Lehrer ein und lobten namentlich deren Fortbildungstreiben. Die Angeklagten des Breslauer Straßentrawallaß freigelassen. Am Vortage des Eingeklagten, eines Rastlers in Breslau erfolgten sämtliche Angeklagte, d.

6. 95 Personen, die wegen des Trawallaß am Straßentrawallaß in die Untersuchung mit eingezogen waren, den Beschluß des Landgerichts zugestimmt, daß wegen Unzulänglichkeit des Beweismaterials das Verfahren gegen sie eingestellt sei. 88 hiervon, darunter eine Arbeiterfrau und der viel genannte Arbeiter Biemald, dem von einem Polizisten die Hand abgeschlagen worden war, waren des Auftrages befreit, die sieben andern der Verurteilung, der Verleumdung und des Streiftätertums.

Rußland: Die russische Regierung hat sich durch die anarchistischen Frevelthaten der jüngsten Zeit in ihrem Entschluß, das Reformwerk zu stände zu bringen, nicht

beirren lassen. Die Regierung gibt amtlich bekannt, daß sie einerseits mit der Einführung liberaler Reformen fortfahren, andererseits aber auch verschärfte Strafbestimmungen gegen revolutionäre Umtriebe schaffen und zu diesem Zweck Kriegesgerichte in allen Orten bilden werde, die sich im Zustande des verfallenen Schutzes befinden. Angeklagte können vor ein Feldkriegsgericht gestellt und, wenn es sich um ein offenkundiges Verbrechen handelt, ohne Untersuchung abgeurteilt werden. Das Feldkriegsgericht tritt sofort zusammen und entscheidet innerhalb 18 Stunden bei verschlossenen Türen. Die Vollstreckung des Urteils hat innerhalb 24 Stunden stattzufinden.

1. Ziehung der 3. Klasse 215. Kgl. Preuss. Lotterie.

(Som 7. bis 8. September 1906.) Nach dem Ergebnis der 144. Ziehung des betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ziehung Nr. 412.)

7. September 1906, nachmittags. Nachdruck verboten.

Table with lottery numbers for the 3rd class of the Prussian lottery. Columns include numbers and their corresponding prizes in marks and pfennings.

1. Ziehung der 3. Klasse 215. Kgl. Preuss. Lotterie.

(Som 7. bis 8. September 1906.) Nach dem Ergebnis der 144. Ziehung des betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ziehung Nr. 412.)

7. September 1906, nachmittags. Nachdruck verboten.

Table with lottery numbers for the 3rd class of the Prussian lottery, continuing from the previous table.

Table with lottery numbers for the 3rd class of the Prussian lottery, continuing from the previous table.

Table with lottery numbers for the 3rd class of the Prussian lottery, continuing from the previous table.

# Der grosse Zirkus P. Wilke

50 Pferde  
4 Löwen  
100 Personen

trifft Sonnabend, den 15. September   
mittels Extrazuges in Stolp ein. Näheres folgt.

## Thomasmehl



Zur Herbstbestellung ist

der billigste und bewährteste

Phosphorsäuredünger.

Man achte auf die Schutzmarke!

Vor minderwärtiger Ware wird dringend gewarnt.

## Thomasphosphatfabriken

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

BERLIN W. 35.

Wegen Offerte wende man sich an die bekannten Verkaufsstellen oder direkt an die vorgenannte Firma.

## Kaufmanns Wallhaus

Heute abend von 8 Uhr und morgen Sonntag nachmittag von 4-7 Uhr u. abends von 8 Uhr ab

## Gr. Militär-Konzert

ausgeführt von der Regimentsmusik Infanterie-Regt. Nr. 129 unter persönlicher Leitung des Musikdirektoren Hr. Schneider.  
Entree: Abendkasse Mk. 0.50, Vorverkauf an bekannten Stellen, auch im Franziskaner Mk. 0.40.

Sonntag nachmittag Mk. 0.30.

## Hüte

zum Färben und Umpressen, sowie

## Federn

zum Färben und Aufarbeiten werden angenommen.

## Hedwig Göhring Nachf.

Paradiesstrasse 10.

## Leibrenten und Kapitalien

auf den Lebensfall bei der 1888 gegr. Preussischen Renten-Versicherungs-Anstalt in Berlin. Öffentliche Versicherungsanstalt. Einkommenserhöhung, Altersversorgung, Kapitalversicherung für Studium, Militärdienst, Aussteuer. — Aufnahme ohne ärztliche Untersuchung. Portofreier Rentenbezug ohne Lebenszeugnis unter den von der Direktion zu erfahrenden Bedingungen. — Strengste Verschwiegenheit. Nähere Auskunft, Tarife und Prospekte kostenfrei bei: **Max Kallenbach** in Stolp i. P., Hospitalstrasse 31.

**Fertige**  
Konfirmanden-Anzüge, schwarz, Mk. 6<sup>50</sup>, 7<sup>50</sup>, 9<sup>00</sup>, 11-27<sup>00</sup>.  
Prüfungs-Anzüge, coul., Mk. 5<sup>50</sup>, 6<sup>50</sup>, 8<sup>00</sup>, 9-24.

## Nach Maß:

Konfirmanden-Anzüge Markt 18-36,  
Prüfungs-Anzüge Markt 16-30.  
Hüte, Handschuhe, Hosenträger, Chemisets, Kragen, Stulpen etc.

sämtliche Artikel in besten haltbaren Stoffen und modernster Ausführung.

## Tuchler & Neumann,

Fernsp. 271.

Kaufhaus.

Markt 23.

## F. W. Feige's Buchdruckerei

Fernsprecher No. 18

Stolp

Wollweberstrasse 5

Buchdruckerei \* Zeitungs-Verlag \* Formular-Magazin

Visitenkarten  
Gratulationskarten  
Verlobungs-Anzeigen  
Einladungen  
Wein- und Speisekarten  
Trau- und Tafellieder  
Geburts-Anzeigen  
Trauer-Anzeigen  
Danksagungen  
etc. etc.

## Druck-Arbeiten

jeder Art

für Behörden, Privat- und Geschäftsbedarf

werden elegant, rasch und billig angefertigt.

Briefbogen  
Kuverts, Postkarten  
Paket-Adressen mit Firma  
Mitteilungen  
Rechnungen u. Notas  
Geschäftskarten  
Formulare u. Tabellen  
Satzungen  
Broschüren  
Mitgliedskarten  
etc. etc.

## Steinkohlen und Britetts

in den besten Marken empfiehlt zu billigsten Preisen **W. Spelling.**

## Bolizei-Berordnungen

betreffend Das Betasten oder In die Hand nehmen von Waren, Plakatform sind vor-  
tig in **W. Feige's Buchdruckerei.**



Nur die Marke „Pfeilring“ gibt Gewähr für die Aechtheit unserer **Lanolin-Toilette-Cream Lanolin.**

Man verlange nur **Pfeilring Lanolin-Cream** und weise Nachahmungen zurück **Lanolin-Fabrik Martinikentelde.**

## Tapeten

in den neuesten und schönsten Mustern, in größter Auswahl empfiehlt

**W. L. Schlicht, Mittelstr. 6.**

## Waschen Sie noch mit der Hand?

### WELTWUNDER

beste und billigste Waschmaschine.



Mk. 16.— und 27<sup>1/2</sup>.—  
Für jeden Haushalt!

Vielfachen Wünschen nachkommend, veranstalten wir am Montag, den 10. September, von 3-6 Uhr nachm. im Hotel Klein, Eingang Höhlenstrasse

### ein öffentliches Probewaschen

zu dessen Besuch die geehrten Hausfrauen ergebenst eingeladen sind.

**AUGUST ILGNER.**

**RICHARD HAENSCH.**

Sie ersparen sich Arbeit, Zeit und Umstände, schonen Ihre Wäsche und Hände, machen sich überhaupt den sonst mit Recht verpönten Waschartag zum **Vergnügen** sowie Sie unsere

### Waschmaschine

## „Weltwunder“

benutzen!

**Denkbar einfachste Handhabung**  
♦♦♦ **Kinderleichtes Arbeiten** ♦♦♦  
**Schnelle und gründliche Reinigung**  
♦♦♦ **Schonung der Wäsche** ♦♦♦  
**Unbegrenzte Haltbarkeit usw. usw.**

Und bei alledem um die Hälfte billiger als die meisten anderen Systeme.

Borteilhafte Bezugsquelle für komplette **Ausstattungen,** Geburtstags- und Hochzeits-Geschenke

Keine Ledervern  
Kamm- u. Bürstenwaren,  
Kristall-Spiegel- und  
Photographierahmen



**Haus- und Küchengeräte**  
Kristall, Glas, Porzellan,  
Seingut' Majolika.

Kunstgewerbliche Erzeugnisse  
in echt  
Gupfer, Stiel, Arfenide,  
Siffo- u. Hängelampen

Stolp. **F. Dollega,**  
Spielwaren.

Puppen.

Markt 9.  
Kinderwagen.